

# Harli Rundschau

**Ein starkes Team für Vienenburg!**

*Unsere KandidatInnen für Sie!*



**Vienenburg - Immenrode - Wiedelah - Lengde - Weddingen  
Lochtern - Wennerode - Wöltingerode**

**Liebe Vienenburgerinnen und Vienenburger,**

heute möchten wir Ihnen unsere Kandidaten für die Stadtratswahl und die Kreistagswahlen im September dieses Jahres vorstellen.

Nach erfolgreichen fünf Jahren für unser aller Stadt geht es nun darum das Gute zu festigen und das Neue zu wagen.

Wir sind sicher mit unseren Listen eine ausgewogene Mischung aus jung und alt, langjähriger Erfahrung, frischem Wind und vielen verschiedenen Stärken gefunden zu haben. Schenken Sie uns wieder Ihr Vertrauen und

Ihre Stimmen am 11.09.2011 um weiter zum Wohle unserer Stadt arbeiten zu können. Haben Sie Fragen, Wünsche, Anregungen oder Kritik, so treten Sie mit uns in Kontakt

und kommen Sie zu einem der zahlreichen Termine (Seite 7). Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins

Gespräch zu kommen und gemeinsam mehr zu erreichen. Gern können Sie uns auch eine E-Mail senden und mit uns diskutieren. Aber nun, viel Freude beim Ansehen der Kandidatinnen und Kandidaten:

**VielMehr Vienenburg!**

[www.spd-vienenburg.de](http://www.spd-vienenburg.de)



Listenplatz 1  
Manfred Dieber  
Metallhütten-Ing. i. R.  
Geburtsjahr: 1944



Listenplatz 2  
Heinz Heyen  
Leitender Angestellter  
Geburtsjahr: 1955



Listenplatz 3  
Iris Grothe  
Steuerfachangestellte  
Geburtsjahr: 1961



Listenplatz 4  
Eckhard Wagner  
Kaufmann  
Geburtsjahr: 1958



Listenplatz 5  
Dr. Edwin Kapaun  
Lehrer  
Geburtsjahr: 1958



Listenplatz 6  
Wolfgang Warnecke  
Rektor i. R.  
Geburtsjahr: 1941



Listenplatz 7  
Tim Meißner  
Kommunalbeamter  
Geburtsjahr: 1969



Listenplatz 8  
Rouwen Brunke  
Polizeibeamter  
Geburtsjahr: 1974



Listenplatz 9  
Bernd Gottsleben  
Schwimmmeister  
Geburtsjahr: 1960



Listenplatz 10  
Gerd Schäfer  
Versicherungsfachwirt  
Geburtsjahr: 1952



Listenplatz 11  
Nils Krüger  
Volljurist  
Geburtsjahr: 1977



Listenplatz 12  
Jürgen Lindner  
Angestellter  
Geburtsjahr: 1958



Listenplatz 13  
Werner Penndorf  
Betriebsleiter  
Geburtsjahr: 1958



Listenplatz 14  
Michael Ring  
Dipl. Verwaltungswirt  
Geburtsjahr: 1981



Listenplatz 15  
Gordana Prade  
Kaufm. Angestellte  
Geburtsjahr: 1975



Listenplatz 16  
Marcel Knop  
Kundendienstmonteur  
Geburtsjahr: 1986



Listenplatz 17  
Marek Kuhlberg  
Kundendienstleiter  
Geburtsjahr: 1976



Listenplatz 18  
Marianne Arndt-Deike  
Rentnerin  
Geburtsjahr: 1939



Listenplatz 19  
Mathias Plaschke  
Kundendienstleiter  
Geburtsjahr: 1959



Listenplatz 20  
Martin Totz  
Kaufm. Vorstand  
Geburtsjahr: 1961



Listenplatz 21  
Christian Burgart  
Verwaltungsfachwirt  
Geburtsjahr: 1983



Listenplatz 22  
Rolf Sturm  
Lagerist  
Geburtsjahr: 1971



Listenplatz 23  
Karl-Heinz Nierad  
Dachdecker i. R.  
Geburtsjahr: 1947



Listenplatz 24  
Dirk Roschanski  
Dozent  
Geburtsjahr: 1973

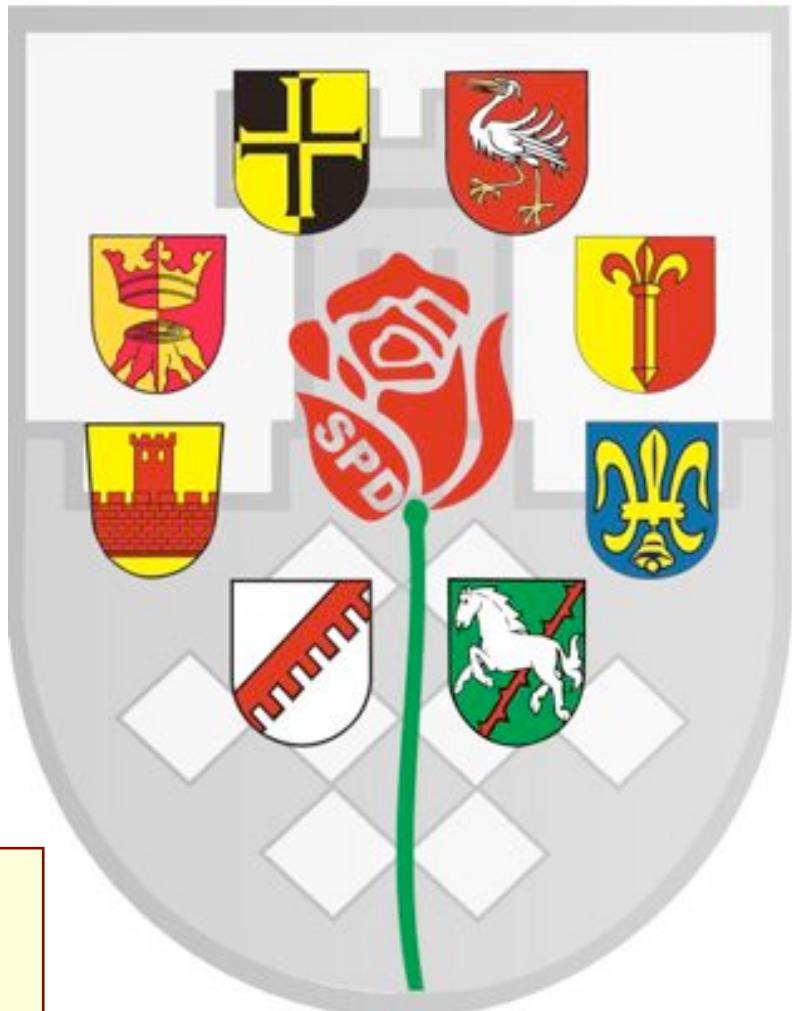


Platz Listenplatz 25  
Leo Becke  
Verwaltungsangestellter  
Geburtsjahr: 1954



Listenplatz 26  
Hartmut Grothe  
Polizeibeamter  
Geburtsjahr: 1959

# Viel Mehr Vienenburg



## Unsere Spitzenkandidaten für Stadtrat und Kreistag:

### Ich kandidiere weil?



„Unsere Harlystadt sozial ge-  
recht und lebenswert bleiben  
muss! Für erneuerbare Energien  
und einen behutsamen Sparkurs,  
mit Augenmaß, möchte ich mich  
einsetzen.“



„Der Weg zu einer zukunfts-  
fähigen Kommune über die Re-  
gion führt. Ich möchte am  
Entstehen einer Region Braun-  
schweig mit starken Städten  
mitwirken!“

### Impressum:

HARLI RUNDSCHEAU

#### Herausgeber:

SPD Ortsverein  
Vienenburg  
[www.spd-vienenburg.de](http://www.spd-vienenburg.de)  
V.i.S.d.P.

Christian Burgart  
Redaktionsanschrift:  
Zum Pfingsanger 6  
38690 Vienenburg

## Wie wollen wir in Zukunft leben?

### -Ein etwas anderer Blick auf die Vienenburger Kommunalpolitik-

von Günter Pöschl, dem scheidenden Fraktionsvorsitzenden der SPD Stadtratsfraktion

„Geld ist nicht alles“, diese Lebensweisheit gilt auch für die Vienenburger Kommunalpolitik. Leider wurde in den Diskussionen der letzten Monate durch die ausschließliche Reduzierung auf das Thema „Finanzen“ vergessen, welche Errungenschaften wir in den letzten Jahrzehnten erzielt haben, die es gilt zu bewahren und auch in Zeiten schlechter Kassenlage weiterzuentwickeln.

Die Vienenburger Sozialdemokraten haben sich stets dafür eingesetzt das Gemeinweisen, das in der Harlystadt vor allem durch ein reges Vereinsleben gekennzeichnet ist, zu fördern. Wir sind der Meinung, dass diese auch im Landkreismaßstab vorbildliche Struktur unter allen Umständen erhalten werden sollte. Schließlich leisten die Vereine und Verbände unserer Stadt neben einer hervorragenden Jugendarbeit einen wichtigen Beitrag zur Integration und zum Erhalt eines attraktiven Freizeitangebotes für Jung und Alt.

Wichtig für eine zukunftsfähige Kommune ist neben einem abwechslungsreichen Freizeitangebot aber vor allem eine breite Palette von frökh-kindlichen- und schulischen Angeboten. Auch hier braucht sich unsere Nordharzgemeinde nicht verstecken. Neben Krippe, vier Kindertagesstätten und Hort ist die Schulstruktur mit mehreren Grundschulen, Förderschulen, Haupt- und Realschule vorbildlich. Dass die vorschulischen Angebote bezahlbar bleiben bzw. die Schulen entsprechend der demografischen Entwicklung leistungsfähig, dafür treten Sozialdemokraten auch in den nächsten Jahren ein.

Neben den Kindertagesstätten gehören Schwimmbad, Jugendzentrum, Seniorenbegegnungsstätte und das Heimatmuseum zu den städtischen Einrichtungen, die von ihrem Wesen her nicht kostendeckend arbeiten können. Sollen sie deshalb geschlossen werden? Wir meinen „Nein“. Unserer Meinung nach leisten diese Angebote einen wichtigen Beitrag dafür, dass sich

die BürgerInnen in ihrer Stadt wohlfühlen, deshalb will die SPD sie erhalten.

Privatisierung kann in einigen Bereichen eine sinnvolle Alternative zu kommunaler Trägerschaft sein. Am Beispiel der Vienenburger Wasser- und Abwasser Gesellschaft (WAGV) kann man sehen, das eine gute Kooperation zwischen Privatwirtschaft und Kommune einen kostengünstigen und effektiven Betrieb, trotz hoher notwendiger Investitionen, gewährleistet. Die Zusammenarbeit muss aber in jedem Einzelfall genau geprüft werden. Dabei muss auch der Erhalt von Arbeitsplätzen, wie beim Vienenburger Stadtbetrieb, mit einbezogen werden. Nicht immer, so zeigen viele Beispiele, ist „Privat“ besser als „Kommunal“. Schließlich wollen wir Sozialdemokraten, dass unsere Stadt tolerant und weltoffen bleibt. Es darf keine Ausgrenzung von Minderheiten geben. Durch die von der SPD-Fraktion initiierte „Resolution gegen den Rechtsextremismus“ des Vienenburger Rates vom September 2007, haben wir deutlich gemacht, dass wir jeglichen Fremdenhass und Ausländerfeindlichkeit ablehnen.

Wenn wir in den nächsten Jahren einzig und allein nach dem Diktat des Geldes handeln, gefährden wir den Zusammenhalt in unserer Stadt. Gerade sozial schwächere BürgerInnen, junge Familien, Jugendliche und ältere Einwohner sind auf eine gute kommunale Infrastruktur angewiesen. Das Sparen unumgänglich ist, darüber sind sich alle Parteien einig. Wie aber gespart werden soll und welche Prioritäten gesetzt werden sollen, da gehen die Meinungen weit auseinander. Wir Sozialdemokraten wollen trotz leerer Kassen das Augenmaß bei den Einsparungen beibehalten. Wenn alle freiwilligen Leistungen gestrichen, alle städtischen Einrichtungen geschlossen und die Verwaltung auf eine „Notbesetzung“ reduziert wird, dann ist das Leben in unserer Stadt nicht mehr lebenswert. Helfen Sie mit diese zu verhindern und wählen Sie am 11. September „VielMehr Vienenburg“, wählen Sie S P D!



**Auf Listenplatz 2**  
**Christian Burgart**  
**28 Jahre jung**  
**Verwaltungsfachwirt**  
**Aus der Ortschaft**  
**Immenrode**



**Auf Listenplatz 4**  
**Manfred Dieber**  
**67 Jahre jung**  
**Bürgermeister a. D.**  
**Aus der Ortschaft**  
**Lochtum**



**Auf Listenplatz 6**  
**Dr. Edwin Kapaun**  
**53 Jahre jung**  
**Lehrer**  
**Aus der Ortschaft**  
**Vienenburg**

Für VielMehr Vienenburg auch im Kreistag. Geben Sie Vienenburg eine starke Stimme.

Sie möchten mehr von uns erfahren und mit uns diskutieren? Dann kommen Sie zu unseren zahlreichen Veranstaltungen, oder nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf. Wir sind gern für Sie da!



**Auf Listenplatz 8**  
**Gerd Schäfer**  
**58 Jahre jung**  
**Versicherungsgs- fachwirt**  
**Aus der Ortschaft**  
**Weddingen**



**Auf Listenplatz 10**  
**Wolfgang Warnecke**  
**70 Jahre jung**  
**Realschulrektor a. D.**  
**Aus der Ortsschaft**  
**Wiedelah**



**Auf Listenplatz 12**  
**Dirk Roschanski**  
**38 Jahre jung**  
**Dozent**  
**Aus der Ortschaft**  
**Lochtum**

## Grünflächenpflege, Lindenfest und die Frage: Kein Ortsrat, was nun?

Neue Konzepte zur Grünflächenpflege in den Ortschaften, die freiwillige Leistungen der Bürger erfordern, beschäftigt auch die SPD- Abteilung Lohatum. Ab sofort übernehmen Rouwen Brunke, Gordana Prade, Karl- Heinz Nierad, Rolf Sturm, Dirk Roschanski und Manfred Dieber die Pflege- Patenschaft für die Begrüßungsschilder an den Ortseingängen, den Kiesweg Richtung Abbenrode und die Mäharbeiten am Rondell Pastorenhaus. Das Rondell liegt allen Beteiligten besonders am Herzen, soll doch hier am

**Freitag, 19.  
August ab 17 Uhr das  
„Lindenfest“  
stattfinden**

zu dem alle Bürger herzlich eingeladen sind. Bei Bratwurst, Getränken und einem Kindermalwettbewerb können Sie mit den SPD- Kandidaten für die Wahl des Stadtrates und Kreistages ins Gespräch zu kommen.

Ganz sicher, wird es auch Fragen zu den Funktionen und Aufgaben des neuen Ortsvorstehers geben. Der Ortsvorsteher wird auf Vorschlag der Fraktion, die im

betreffenden Ortsteil bei der Wahl der Ratsmitglieder die meisten Stimmen hat, vom Rat bestimmt. Er vertritt die Belange der Ortschaft gegenüber Rat und Verwaltung der Stadt Vienenburg und ist Ansprechpartner der Bürger. Die SPD Abteilung Lohatum plant nach der Wahl und bei Stellung des Ortsvorstehers alle Vereine, Verbände, Institutionen und Stadtratsmitglieder aus Lohatum einzuladen, um die Belange der Ortschaft und die weitere Zusammenarbeit zu besprechen.

Veranstaltungen wie der Seniorennachmittag und die traditionell mit DRK und Kirche organisierte Seniorenweihnachtsfeier sollen weiterhin stattfinden. Neben Themen wie: Sanierung der Bossestraße und der K27 nach Abbenrode, stehen auch die Erhaltung von Jugendraum, DGH und Kinderspielplätzen, sowie die Einrichtung regelmäßiger Bürgerstammtische auf dem Programm.



### Unsere Termine für Sie:

**23.08.2011, 18:30 Uhr**

Vienenburger Zukunftsgespräch. Thema „Wirtschaft und Arbeit“. Gast Olaf Lies.

**25.08.2011, 19:00 Uhr**

Bürgerstammtisch mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Wilhelm Priesmeier in der Alten Zollstation

**26.08.2011, 18:00 Uhr**

Grillen mit der SPD am Marktplatz in Wiedelah

**27.08.2011, 15:00 Uhr**

Teichfest in Weddingen

**29.08.2011**

Tagesfahrt in den Landtag nach Hannover von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**02.09.2011**

„Vienenburg mit dem Wind“  
Sigmar Gabriel und die SPD Vienenburg unterwegs zu neuer Energie

**02.09.2011 ab 19:30 Uhr**

Wirtshausabend, Diskussion der Spitzenkandidaten der demokratischen Parteien

**10.09.2011, ab 11:00 Uhr**

Fahrradtour in alle Ortschaften und die Kernstadt. Begleitet von unserem Grillmobil.

**10.09.2011, ab 15:00 Uhr**

Brückenfest in Immenrode

**Grillen mit der SPD**

24.08.2011 ab 18:00 Uhr

Auf dem Liethberg

31.08.2011 ab 18:00 Uhr

Flachsrotten

07.09.2011 ab 18:00 Uhr

Auf dem Berge

**Weitere Informationen zu den Terminen bekommen Sie unter [www.spd-vienenburg.de](http://www.spd-vienenburg.de) oder in der Tagespresse.**

## *SPD Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2011*

### Zukunft gestalten:

Regenerative Energien vorantreiben  
Fortschrittliche Bildungsangebote entwickeln  
Finanzen konsolidieren  
Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden intensiveren  
Wirtschaftsförderung in der Region Goslar unterstützen

### Lebensqualität erhalten:

Sport- und Freizeitangebote erhalten  
Verkehrsanbindungen stabilisieren  
Einkaufsmöglichkeiten vor Ort stärken  
Ärzteversorgung sichern

### Gemeinschaft fördern:

Vereine und Verbände weiterhin fördern  
Ehrenamt stärken  
Brandschutz sichern  
Bürgerbeteiligung erweitern

### Heimat erleben:

Tourismus durch Vernetzung der Aktivitäten weiter voranbringen  
Traditionelle Veranstaltungen erhalten  
Kulturelle Institutionen fördern  
Landschaft und Natur schützen

*Viel Mehr Vienenburg!*

[www.spd-vienenburg.de](http://www.spd-vienenburg.de) 